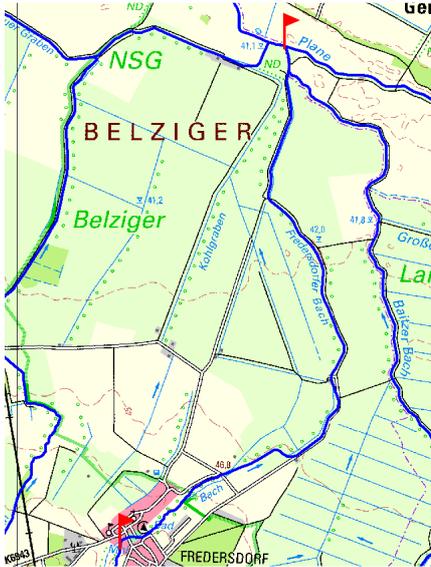
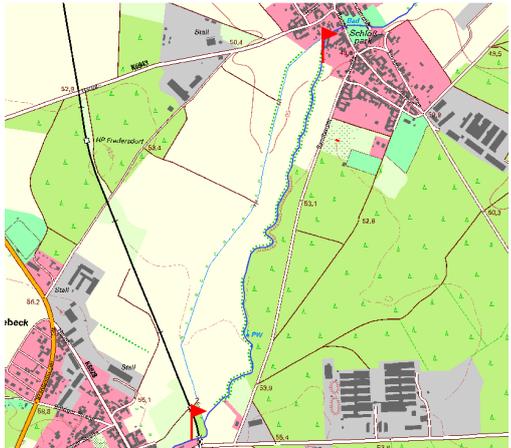
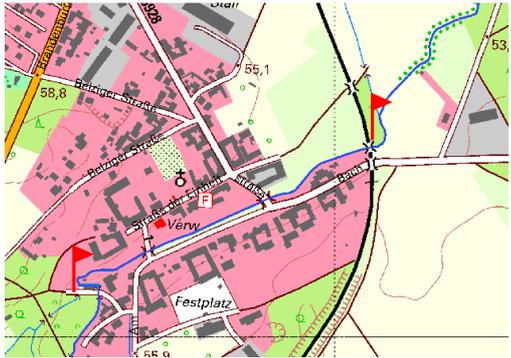
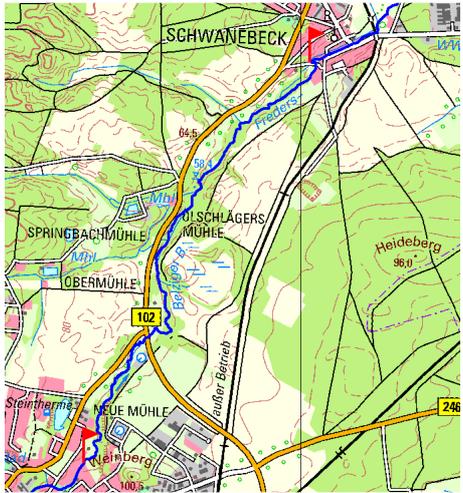


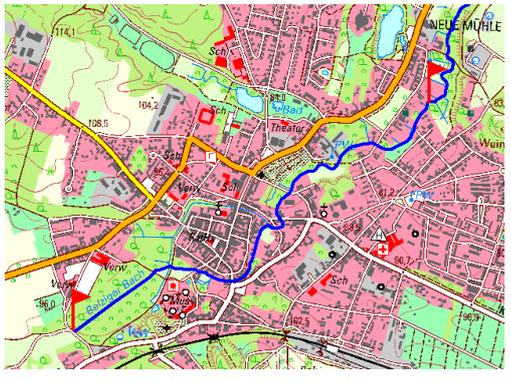
Gewässername	Belziger Bach/ Fredersdorfer Bach	WK-Code	DE5864_170		
Planungsabschnitt	DE5864_170_P01	Stationierung	km von 0+000 bis 6+427		
Begrenzung des Abschnitts					
	Einmündung in Plane bis südlicher Rand Ortslage Fredersdorf				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	14 – sandgeprägter Tieflandbach			
	Kategorie	natürlich			
	Zielerreichung Ökologie	wahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
Aktueller Zustand (2012)	LAWA-Typ-Vorschlag	14 – sandgeprägter Tieflandbach			
	Kategorie-Vorschlag	natürlich			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässer- strukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		4	1	nein	
Defizit	-2	R	-3		
Beschreibung	ausgebautes und eingetieftes Trapezprofil, einseitig eine Erlengalerie am Ufer; zw. St.0+000 bis ca. 1+500 organische Sohle, anschließend sandig; an der Seite der Ufergalerie Ansätze von Prallbäumen und Wurzelanspülungen, dort Uferlinie teilweise langsam verfallend, punktuell Röhricht im Uferbereich sowie in den Lauf hineinreichend; Einzelgehölze, teilweise auch standortfremd und Krautflur im Uferbereich; Umland ist von Grünland geprägt				
Belastungen	Gewässerrandstreifen nicht ausreichend sowie teilweise aus standortfremden Gehölzen bestehend; Beschattung nicht ausreichend, Wasserentnahmen				
Restriktionen	FFH-Gebiet „Belziger Bach“ (DE3841-301), LSG „Hoher Fläming – Belziger Landschaftswiesen“ (DE3840-601), NSG „Belziger Landschaftswiesen“ (DE3742-501), SPA-Gebiet „Belziger Landschaftswiesen“ (DE3341-401), Ortsgebiet Fredersdorfer Bach, Pachtgewässer des DAV, Wasserrechtliche Nutzungsgenehmigung zur Entnahme und Hebung des Wasserspiegels				
Entwicklungsziele und Strategien	Verbesserung der morphologischen Situation, Laufkrümmung, Strömungsdiversität, Breiten- und Tiefenvarianz, Naturprofil, Sohlenstrukturdiversität, Etablierung von naturnahen hydrologischen Verhältnissen in Bezug auf die Durchflüsse und Längs- und Querprofilverhältnisse, Verbesserung und Förderung der Gewässerstrukturen und Gewässergüte, Förderung der Beschattung, Lebensraum für einheimische Tier- und Pflanzenarten, Verbesserung Habitatbedingungen, Anhebung Gewässersohle, Verbesserung Landschaftswasserhaushalt				

Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungstrategien	<p>Einbau Totholz und gestaffelter Sand- und Kiesriffle mit nat. vorkommenden Material (M13, M03); Entfernen standortfremder Arten: Hybridpappeln, Eschenahorn und ersetzen durch einheimische Baum- und Straucharten (M04); um Konflikte mit der landwirtschaftlichen Nutzung zu minimieren, wird vorgeschlagen, eine zwei- bis dreireihige Strauchpflanzung vorzunehmen, welche im Abstand von mindestens 10 m von Großbäumen überschirmt wird, zu verwenden sind standortangepasste einheimische Baum- und Straucharten (M05); Mündung des Belziger Baches gemeinsam mit Mündung Baitzer Baches hinter Wehr verlegen: Techn. Machbarkeit prüfen, HW-Ableitung aus den Bächen muss gewährleistet sein, sonst Ablehnung (M08); Zusätzliche Variante: typkonformer Gewässerentwicklungskorridor für LAWA-Typ 14 → 18 - 60 m bzw. 10 m Randstreifen je Uferseite (M12); Erwerb der Flächen des Gewässerrandstreifen für die Laufumgestaltung im Zusammenhang mit 74_02 (M11); Zusätzliche Variante (Maximalvariante): im Niederungsbereich Sekundäraue anlegen, Vorlandabsenkung; Einbindung der vorhandenen zufließenden Gräben beachten sowie das Großtrappenvorkommen (M09); Zusätzliche Variante: linksseitigen Bereich Pflanzungen zur Auwaldentwicklung (M10); Neutrassierung über Freigraben (Umgehung Mühlenabsturz) (M06)</p>
---	---

Gewässername	Belziger Bach/ Fredersdorfer Bach	WK-Code	DE5864_170		
Planungsabschnitt	DE5864_170_P02	Stationierung	km von 6+427 bis 7+919		
Begrenzung des Abschnitts					
	südlicher Rand Ortslage Fredersdorf bis Eisenbahnbrücke Schwanebeck				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	14 – sandgeprägter Tieflandbach			
	Kategorie	natürlich			
	Zielerreichung Ökologie	wahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
Aktueller Zustand (2012)	LAWA-Typ-Vorschlag	14 – sandgeprägter Tieflandbach			
	Kategorie-Vorschlag	natürlich			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		3	1	ja	
Defizit	-1	R	0		
Beschreibung	im Waldbereich verfallenes Regelprofil mit geschwungenen Verlauf und Gehölzgalerie sowie flache Ufer, Prallbäume, angeströmte Wurzeln, Ansätze Verklausungen, viel Totholz etc., außerhalb des Waldbereichs Ackerflächen				
Belastungen	Randstreifen nicht ausreichend, Eisenbahnbrücke für Fischotter nicht passierbar				
Restriktionen	FFH-Gebiet „Belziger Bach“ (DE3841-301), LSG „Hoher Fläming – Belziger Landschaftswiesen“ (DE3840-601), Pachtgewässer des DAV				
Entwicklungsziele und Strategien	Verbesserung der Gewässerstruktur und Gewässergüte, Förderung der Beschattung, Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit				
Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungsstrategien	Um Konflikte mit der landwirtschaftlichen Nutzung zu minimieren, wird vorgeschlagen, eine zwei- bis dreireihige Strauchpflanzung vorzunehmen, welche im Abstand von mindestens 10 m von Großbäumen überschirmt wird, zu verwenden sind standortangepasste einheimische Baum- und Straucharten (M01, M02); in Ufernähe Einbau von natürlichen Habitatalementen z.B. Totholz, Steine (M03); natürliche Strömunglenker einbauen (M04); Laufverschwenkung des Altarmbereiches, gestufte Profilierung des Gerinnes zum Abführen verschiedener Abflüsse (M05)				

Gewässername	Belziger Bach/ Fredersdorfer Bach	WK-Code	DE5864_170		
Planungsabschnitt	DE5864_170_P03	Stationierung	km von 7+919 bis 8+465		
Begrenzung des Abschnitts					
	Eisenbahnbrücke Schwanebeck bis Ortsrand Schwanebeck Straße „Am Bach“				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	14 – sandgeprägter Tieflandbach			
	Kategorie	natürlich			
	Zielerreichung Ökologie	wahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
Aktueller Zustand (2012)	LAWA-Typ-Vorschlag	14 – sandgeprägter Tieflandbach			
	Kategorie-Vorschlag	natürlich			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässer- strukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		5	1	ja	
Defizit	-3	R	0		
Beschreibung	geradlinig / gestreckter Lauf durch die Ortschaft Schwanebeck fließend; die Grundstücke reichen teilweise bis an die Gewässerkante heran, wenig Ufergehölze				
Belastungen	keine Beschattung durch Ufergehölze, keine Randstreifen, zwei Brücken im Ort Schwanebeck für Fischotter nicht passierbar				
Restriktionen	FFH-Gebiet „Belziger Bach“ (DE3841-301), Ortsgebiet Schwanebeck, Pachtgewässer des DAV				
Entwicklungsziele und Strategien	Verbesserung der Gewässerstruktur und Gewässergüte, Förderung der Beschattung				
Vorschläge für Maßnahmen/ Umsetzungsstrategien	Um Konflikte mit der landwirtschaftlichen Nutzung zu minimieren, wird vorgeschlagen, eine zwei- bis dreireihige Strauchpflanzung vorzunehmen, welche im Abstand von mindestens 10 m von Großbäumen überschirmt wird, zu verwenden sind standortangepasste einheimische Baum- und Straucharten (M01, M02); Einbau von natürlichen Habitatelementen z.B. Totholz, Steine (M04), Otterberme an der Eisenbahnbrücke nachrüsten				

Gewässername	Belziger Bach/ Fredersdorfer Bach	WK-Code	DE5864_170		
Planungsabschnitt	DE5864_170_P04	Stationierung	km von 8+465 bis 12+784		
Begrenzung des Abschnitts					
	Ortsrand Schwanebeck Straße „Am Bach“ bis Ortsrand Belzig nördlich Friesenweg				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	14 – sandgeprägter Tieflandbach			
	Kategorie	natürlich			
	Zielerreichung Ökologie	wahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
Aktueller Zustand (2012)	LAWA-Typ-Vorschlag	14 – sandgeprägter Tieflandbach			
	Kategorie-Vorschlag	natürlich			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässer- strukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		1	1	ja	
Defizit	R	R	0		
Beschreibung	naturnaher Bereich, stark geschwungen bis geschlängelt mit vielen besonderen Sohl- und Uferstrukturen (Leitbildkonform) wie z. B. Sturzbäumen, Totholz, Prallbäume, angeströmte Wurzeln, Kolke, flache Ufer mit Prall- und Gleithängen, Umläufe, Stillen, Pools; sandgeprägte Sohle, im Stromstrich kiesig; Umland Wald mit Randvermoorungen bis an das Gewässer heranreichend, lediglich vereinzelt Grünland mit größtenteils Randstreifen				
Belastungen	keine				
Restriktionen	FFH-Gebiet „Belziger Bach“ (DE3841-301), LSG „Hoher Fläming – Belziger Landschaftswiesen“ (DE3840-601), Ortsgebiet Bad Belzig, Pachtgewässer des DAV, Wasserrechtliche Nutzungsgenehmigung zur Untergrundverrieselung von Klärwasser				
Entwicklungsziele und Strategien	Belassen und schützen der fortschreitenden Gewässerstrukturierungen				
Vorschläge für Maßnahmen/ Umsetzungstrategien	Beräumung vorhandener Gitterplatten				

Gewässername	Belziger Bach	WK-Code	DE5864_170		
Planungsabschnitt	DE5864_170_P05	Stationierung	km von 12+784 bis 15+156		
Begrenzung des Abschnitts					
	Ortsrand Belzig nördlich Friesenweg bis Quelle, südwestlich Belzig				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	14 – sandgeprägter Tieflandbach			
	Kategorie	natürlich			
	Zielerreichung Ökologie	wahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
Aktueller Zustand (2012)	LAWA-Typ-Vorschlag	14 – sandgeprägter Tieflandbach			
	Kategorie-Vorschlag	natürlich			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		3	1	nein	
Defizit	-1	R	-3		
Beschreibung	gestreckter Verlauf im Trapezprofil, teilweise verfallenes Regelprofil, vereinzelt wilder Uferverbau oder Hausbebauungen bis an die Böschungskante; vereinzelt Totholz auf der Sohle; vereinzelt von parkähnlichen Freiflächen und Gärten umgeben				
Belastungen	wilder Uferverbau, Siedlungsbebauungen bis ans Gewässer heranreichend, keine Randstreifen, Regenwassereinleitungen, Straßenbrücke Niemecker Straße in Belzig für Fischotter nicht passierbar, Einleitung von Regenwasser				
Restriktionen	FFH-Gebiet „Belziger Bach“ (DE3841-301), Ortsgebiet Bad Belzig, Trinkwasserschutzgebiet Belzig (Schutzzone III wird durchflossen, I und II in der Nähe), Wasserrechtliche Nutzungsgenehmigung zur Einleitung von Regenwasser				
Entwicklungsziele und Strategien	Herstellung ökologische Durchgängigkeit, Verbesserung der Gewässerstruktur				
Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungstrategien	Umverlegung des Hauptgerinne in das Nebengerinne nördlich um Bad Belzig (M05); Herstellung der ganzjährigen ökologischen Durchgängigkeit für Fische und Wirbellose (M01, M02, M03, M04); in Ufernähe Einbau von natürlichen Habitatelementen z. B. Totholz, Steine (M08); Gewässerrandstreifen von 5 m ein- oder beidseitig ausweisen/ergänzen (M07)				